

Gemeindeamt Natters
A-6161 Natters, Innsbrucker Straße 4

Niederschrift

über die

Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 30. November 2021**

im **Gemeindesaal Natters**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **22:30 Uhr**

anwesend waren:

Bürgermeister

Karl-Heinz Prinz

Gemeindevorstände

Vzbgm. Wolfgang Kofler BEd BEd

Johannes Abentung

Thomas Kerschbaumer

DI Wolfgang Raudaschl

Gemeinderäte

Dr. Heinz Lemmerer

Johann Payr

Ursula Perle

Gottfried Mösl

Emanuel Straka

Dr. Andreas Ermacora

Ersatzgemeinderäte

Max Bartholomes

Dietmar Lackner

außerdem anwesend waren:

Maria Bacher (Finanzverwaltung)

Zuhörer

entschuldigt abwesend waren:

Astrid Weingraber

DI Verena Krismer

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schriftführer: **Mag. Matthias Tanzer**

Die Einladung erfolgte am: 24. November 2021

Die Sitzung war:

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Die Sitzung war:

☒ beschlussfähig

☐ nicht beschlussfähig

Tagesordnung

- Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 27.10.2021
- Pkt. 2) Haushaltsplan 2022, Besprechung
- Pkt. 3) Darlehen Rückzahlung, Beschlussfassung
- Pkt. 4) Erlassung/Änderung Bebauungsplan Gp.1625 (Koflers‘ Gründl.)
Beschlussfassung
- Pkt. 5) ÖROK, Besprechung
- Pkt. 6) Gemeinderatswahlen 2022, Besprechung
- Pkt. 7) Personelle Angelegenheiten
- Pkt. 8) Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 9) Anträge
- Pkt. 10) Anfragen
- Pkt. 11) Allfälliges

Nachträglich aufgenommen:

- Pkt. 6a) Festlegung der Anzahl von Beisitzern der Gemeindewahlbehörde der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Beschlussfassung
- Pkt. 12) Ankauf zwei weiterer Geschwindigkeitsanzeigetafeln, Beschlussfassung
- Pkt. 13) Stellenausschreibung Verwaltung zur Nachbesetzung von Frau Maria Bacher

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist nochmals alle Anwesenden auf die Einhaltung der 3G-Regel hin.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Tagesordnungspunkt Pkt. 6a „Festlegung der Anzahl von Beisitzern der Gemeindewahlbehörde der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Beschlussfassung“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Tagesordnungspunkt Pkt. 12 „Ankauf zwei weiterer Geschwindigkeitsanzeigetafeln, Beschlussfassung“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Tagesordnungspunkt Pkt. 7 „Personelle Angelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 1) Sitzungsniederschriften vom 27.10.2021

Die Sitzungsniederschrift vom 27.10.2021 sind jedem Gemeinderat zugegangen. Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift wird unterfertigt.

ad Pkt. 2) Haushaltsplan 2022, Besprechung

Der Entwurf des Voranschlages wurde mit Blick auf die kommenden GR-Wahlen ausgearbeitet. Dieser soll nicht mit außerordentlichen Vorhaben aufgeblasen werden, sondern umsetzbar und eine Grundlage der Arbeit des neuen Gemeinderats sein.

Es wird auf die kleinen Änderungen hingewiesen, die sich aufgrund der Vorstandsitzung ergeben haben. Für die Quellsanierung und das Trinkwasserkraftwerk werden die vorgesehenen Mittel erhöht auf € 25.000,- bzw. € 18.000,-. Der Posten für die Umgestaltung des Grünschnittplatzes idHv. € 15.000,- wird gestrichen.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion im Gemeinderat über die Erstellung des Budgets. Ein Teil der Gemeinderäte empfindet die vorgesehenen budgetären Mittel als in Ordnung, ohne vorzusehende weitere Großprojekte. Andere Gemeinderäte kritisieren das Fehlen einer Vision. Es handle sich um ein reinen „Verwaltungsbudget“.

GRin Perle gibt zu Protokoll:“ *Die Grünen Natters stimmen dem Budget 2022 mit folgender Begründung nicht zu:*

Es ist uns bewusst, dass die Gemeindekassen in Tirol und Österreich nicht übermäßig belastet werden dürfen, da die Pandemie und die damit einhergehenden öffentlichen Abgaben Sparmaßnahmen erfordern.

Der Klimawandel und die damit verbundenen zukünftigen Entwicklungen fordern aber trotzdem zukunftsweisendes Handeln. Dieses Denken an die Zukunft und die damit verbundene Verantwortung fehlt uns im vorgelegten Budget. Zu wenig oder vollkommen fehlende budgetierte Mittel für folgende Maßnahmen sind für uns nicht tragbar:

- *Dorfplatzneugestaltung (erste Teilumsetzung, Parkraumneugestaltung und intensive Begrünung – zur Belebung des Platzes)*
- *Weitgehende verkehrsberuhigende Maßnahmen (Verkehrs-Smileys)*
- *Förderung alternativer Energiequellen von GemeindebürgerInnen (pro neuer Anlage 2000,-)*
- *Thermische Sanierung Gemeindesaal/Feuerwehrhaus (erste Kostenvoranschläge einholen, Leuchtstoffröhren tauschen...)*
- *Finanzielle Unterstützung zur nachhaltigen Gestaltung gemeindeeigener Grünflächen, Spielplätze, Bäume... (Einsparungen durch weniger Maschinenring...)*
- *Sanierung Quelle Kreither Alm (erste Schritte dazu) – Projektierung eines Trinkwasserkraftwerkes*
- *Jugendraum (Planung und bauliche Umsetzung) – auch eine Investition in die Zukunft*

Es ist uns klar, dass all diese Projekte, die wir seit vielen Jahren im Gemeinderat und vor allem im ehemaligen e5-Team mehrheitlich unterstützten und durch verschiedenste Aktivitäten förderten, jetzt unter der/dem ev. neuen Bürgermeister/in nicht sofort umgesetzt werden. Es gilt Versäumtes nachzuholen, am richtigen Ort zu sparen und zukunftsgerichtet, verantwortlich zu handeln. Wie von uns seit Jahren gefordert, gilt es langfristig zu planen – dieses weitsichtige Planen fehlt für uns auch heuer.“

Es erfolgen weitere Diskussionen um die Posten „Jugendraum“, „Sanierung Sportklausen“, „Dorfplatzgestaltung“ und „LIS - Leitungsinformationssystem“. Es werden folgende Änderungen im Voranschlagsentwurf vorgenommen:

- | | |
|--------------------------------|---|
| - Planungsarbeiten Jugendraum: | € 15.000,- |
| - Sanierung Sportzentrum: | € 20.000,- |
| - Dorfplatzgestaltung: | € 15.000,- |
| - LIS | Reduktion von € 70.000,- auf € 40.000,- |

Hinsichtlich der Erstellung des LIS sollen weitere Informationen der AEP, über den Umfang der vor einigen Jahren in Auftrag gegebenen Arbeiten zum Wasser- und Kanalnetz, eingeholt werden. Hierzu müssten umfassende Grundlagen bereits vorliegen, die die Kosten für die Erstellung des LIS reduzieren sollten.

Die besprochenen Änderungen werden von der Finanzverwaltung so schnell wie möglich eingearbeitet und den Gemeinderäten nochmals zur Kenntnis gebracht. Dieser Entwurf wird für die Dauer von 14 Tagen aufgelegt. Nach Ablauf der Frist findet die nächste GR-Sitzung zur Beschlussfassung des Voranschlages statt.

ad Pkt. 3) Darlehen Rückzahlung, Beschlussfassung

Aufgrund zusätzlicher Fördermittel, die vom Bund an Gemeinden zur Umsetzung von Infrastrukturprojekten ausgeschüttet wurden, war die Abrufung der gesamten Darlehenssumme von € 500.000,- für den Gemeindehausumbau nicht notwendig. Die Summe von € 180.000,- des zweckgebundenen Darlehens ist zurückzuzahlen, da die Mittel nicht anderweitig eingesetzt werden dürfen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Rückzahlung eines Teilbetrages des Darlehens für den Gemeindehausumbau von € 180.000,-, aufgrund der Überfinanzierung des Projekts.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 4) Erlassung/Änderung Bebauungsplan Gp.1625 (Koflers' Gründl) - Beschlussfassung

Es liegt ein Entwurf für einen Bebauungsplan und einen ergänzenden Bebauungsplan für das Gst.Nr. 1625 KG. Natters vor. Geplant ist bekanntlich ein wohnbaugefördertes Projekt mit 14 Wohnungen aufgeteilt auf 2 Baukörper.

Es erfolgt eine Diskussion im Gemeinderat über die Art der Bebauung in Form einer Wohnanlage. Es werde von der Raumplanung zu wenig auf die Umgebungsbebauung geachtet, vor allem was Bauhöhe und Baudichten angeht. Dem wird entgegengesetzt, dass nur mit verdichteter Bauweise leistbarer Wohnraum entstehen kann.

Mehrere Gemeinderäte bitten, dass der Bauwerberin die Nachreichung einer Visualisierung aufgetragen wird, damit man sich das entstehende Projekt besser vorstellen kann. Es wird an mehrere Projekte der vergangenen Jahre erinnert, wo Bauten entstanden sind, dessen Ausmaß und Form man vorher nicht richtig eingeschätzt hatte.

Der Bürgermeister wird den Wunsch des Gemeinderats an die NHT weiterleiten und um eine Visualisierung/3D-Darstellung der Gebäudekörper bitten.

Es erfolgt keine Beschlussfassung!

ad Pkt. 5) ÖROK, Besprechung

Der überarbeitete Entwurf des ÖROK wurde den Gemeinderäten digital übermittelt. Noch offene Punkte wurden farblich markiert. Es wird eine weitere Sondersitzung im Jänner 2022 brauchen, wo in Anwesenheit von DI Falch die offenen Punkte letztmalig besprochen werden. Anschließend sollen die Auflage und die notwendigen Beschlüsse folgen.

ad Pkt. 6) Gemeinderatswahlen 2022, Besprechung

Die Zusammensetzung der Wahlbehörden wird geklärt und die notwendige Anzahl der zu nennenden Beisitzer und Ersatzbeisitzer durch die einzelnen Listen.

ad Pkt. 6a) Festlegung der Anzahl von Beisitzern der Gemeindewahlbehörde der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022, Beschlussfassung

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Festlegung von 4 Wahlbeisitzern für die Gemeindewahlbehörde der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 7) Personelle Angelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Eine Niederschrift über den Diskussionsverlauf wird gesondert aufbewahrt.

- Dienstvertrag Lisa Volgger-Martinek – Kinderkrippe:

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters den Abschluss eines Dienstvertrages mit Frau **Lisa Volgger-Martinek**, geb. am 09.05.1994, als Stützkraft in der Kinderkrippe – Dienstbeginn: 15.11.2021, Stundenausmaß: 20 Wochenstunden (=50% einer Vollbeschäftigung), befristet für die Dauer des Bedarfs einer Stützkraft in der Kinderkrippe, Entlohnungsschema **ki**, Entlohnungsgruppe **AK**, Entlohnungsstufe **4**;

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

- Verlängerung Dienstvertrag Marion Orgler – Verwaltung:

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Verlängerung des Dienstvertrages von Frau Marion Orgler, mit Wirksamkeit 01.01.2022, auf unbestimmte Zeit.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

- Verlängerung Dienstvertrag Jelena Radanovic – Kinderkrippe:

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Natters die Verlängerung des Dienstvertrages von Frau Jelena Radanovic, mit Wirksamkeit 07.12.2021, auf unbestimmte Zeit.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 8) Bericht des Bürgermeisters

Aufgrund des Lockdowns mussten wieder viele Veranstaltungen abgesagt werden. Auch der Christkindlmarkt und die Weihnachtsfeier der Gemeinde können, wie auch im Vorjahr, nicht stattfinden.

ad Pkt. 9) Anträge

GV DI Raudaschl: Die Bürgerliste stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt „Pkt. 13) Stellenausschreibung Verwaltung zur Nachbesetzung von Frau Maria Bacher“ nachträglich in die Tagesordnung mitaufzunehmen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmung: JA: 8, NEIN: 5, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 10) Anfragen

- GRin Perle: Wurden zwischenzeitlich Tätigkeiten zur Einführung einer bürgerfreundlichen Parkraumbewirtschaftung gesetzt? *Nein.*
- GRin Perle: Warum wurden die Asphaltierungsarbeiten im Weingartl durchgeführt und welche Kosten entstehen dafür? *Es wurden mehrere Baulose für Asphaltierungsarbeiten ausgeschrieben. Da im heurigen Jahr die vorgesehenen Mittel noch nicht ausgeschöpft waren, wurde dieses Baulos noch in Auftrag gegeben. Es handelt sich um einen kurzen Abschnitt der bisher unbefestigt war. Zur besseren Schneeräumung wurde dieser Abschnitt asphaltiert. Die Kosten lt. Angebot von ca. € 15.000,- werden nicht zur Gänze*

anfallen, da kein Bodenaustausch zur Herstellung des Straßenunterbaus notwendig war.

- GRin Perle: Um die Wirkung des Verkehrsmileys bestmöglich zu nutzen, sollte ein Wechselsystem ausgearbeitet werden.
- GRin Perle: Funktioniert die Jugendbetreuung in Mutters mit der jetzigen personellen Besetzung von JIM? *Man hat nichts Gegenteiliges gehört.*
- GRin Perle: Gibt es eine Rückmeldung bezüglich der eingebrachten Aufsichtsbeschwerde zur Parkraumbewirtschaftung? *Nein.*
- GV Abentung: Wurde bereits Kontakt mit den betroffenen Grundeigentümern in der Seifens aufgenommen, bezüglich eines möglichen Projekts gemeinsam mit dem Tiroler Bodenfonds? *Ja, es wurde ein Schreiben an alle Grundeigentümer geschickt. Es sind noch Rückmeldungen ausständig.*
- GV DI Raudaschl: Es besteht der Eindruck, dass das Parkproblem in der Lacknerkurve eher noch schlimmer geworden ist. Man hatte sich doch auf eine Lenkererhebung geeinigt um die parkenden Autos loszuwerden. Warum wurde keine Beschilderung errichtet? *Für ein Parkverbot wäre eine Verordnung notwendig. Man wird jetzt keine Verordnung beschließen, wenn die NHT nächstes Jahr mit dem Bau der Wohnanlage starten will und dann die Zufahrt über dieses Grundstück erfolgen soll. Der Vorschlag eine entsprechende Verordnung zu erlassen und diese zu ändern/aufzuheben, sobald die NHT mit dem Bau beginnt, wird zur Kenntnis genommen.*
- GR Dr. Lemmerer: Wohin fließt das Wasser der Straßeneinläufe? Es wurde beobachtet, dass das Wasser von Swimming-Pools auf die Straße geleitet wird und in diese Einläufe fließt. Wenn dies in ein natürliches Gewässer abgeleitet wird, sollten die Poolbesitzer auf die Ableitung in den Schmutzwasserkanal aufmerksam gemacht werden. *Wenn es ein Trennsystem des Kanals gibt, landet dieses Wasser schlussendlich in einem Bach/Fluss. Ansonsten wird es in den Schmutzwasserkanal abgeleitet.*
- GR Dr. Lemmerer: Wer ist für die Entleerung der Dog Stations zuständig und wie oft werden diese entleert. Diese gehen oft über. *Die Entleerung erfolgt durch die Gemeindearbeiter 2 mal pro Woche. Wenn eine Station übergeht, liegt es meistens daran, dass anderer Müll in die Entsorgungsöffnung hineingestopft wird.*
- GR Dr. Lemmerer: Wurde das Büro im 2. OG. der Waidburg bereits vermietet? *Nein.*
- GR Dr. Lemmerer: Es gab eine Präsentation im Planungsverband Innsbruck und Umgebung zu dem Thema Single-Trails. Warum wird dem Gemeinderat dazu nicht berichtet. *Es wurde im Gemeindevorstand berichtet. Informationen können also bei den Vorstandsmitgliedern der jeweiligen Liste eingeholt werden.*

ad Pkt. 11) Allfälliges

- GR Dr. Lemmerer: Es fand am 03.11.2021 die vierteljährliche Kassaprüfung statt. Die Kassa ist wie immer sauber geführt und in Ordnung. Es wurden 4 Rechnungen herausgegriffen die Fragen aufgeworfen haben.
 - Rechnung AGES – Tierartenidentifizierung: Ist man der Ursache für die Einleitung von Blut ins Natterer Bachl nachgegangen bzw. zu welchem Ergebnis ist man gekommen? *Leider konnte der Verursacher nicht ausgeforscht werden.*
 - 12 Handyrechnungen/-verträge der Feuerwehr: Wurden hier einmal Nachverhandlungen geführt um evtl. bessere Konditionen zu bekommen? *Es wird immer bei Neuanschaffung eines Geräts um die besten Konditionen verhandelt. Es handelt sich um einen Business-Vertrag bei A1, wo meist keine weiteren Preisnachlässe gewährt werden.*
 - Es wird jährlich ein Mitgliedsbeitrag an die Wirtschaftskammer gezahlt, weil ein Gastbetrieb im Gemeindesaal gemeldet ist. Braucht man das noch? Die Mitgliedschaft *besteht von früher her noch. Es finden immer wieder Veranstaltungen im Gemeindesaal statt. Deshalb wird man die Mitgliedschaft weiterlaufen lassen.*
 - Es wurden zahlreiche Rechnungen der Fa. Mair Kommunaldienste geprüft, mit Stundensätzen für verschiedene Arbeiten in verschiedener Höhe. Wer prüft die Ausführung der Arbeiten, das geleistete Stundenausmaß und die Stundensätze? *Dies wird von demjenigen bestätigt, der die Arbeiten überprüft hat bzw. dabei war. Für die Stundensätze wird jährlich ein Preisspiegel vorgelegt.*

ad Pkt. 12) Ankauf zwei weiterer Geschwindigkeitsanzeigetafeln, Beschlussfassung

Es wurde ein Antrag auf Ankauf zwei weiterer Verkehrssmileys gestellt. Diese sollen fix an 2 Stellen montiert werden die als „Problemstellen“ bekannt sind. Es besteht die Befürchtung, dass die Anzeigen ihre Wirksamkeit verlieren, wenn sie dauerhaft an derselben Stelle stehen. Evtl. wäre es sinnvoller auch zusätzliche Geschwindigkeitsanzeigen an wechselnden Orten aufzustellen.

Die Kosten für den jetzigen „Smileys“ lagen inklusive notwendigem Zubehör bei ca. € 2.500,- brutto. Ob es preislich einen Unterschied bei einer dauerhaft montierten Variante gibt ist unbekannt. Da die Mittel weder im Voranschlag 2021 noch 2022 vorgesehen sind, muss auch beschlossen werden wie die Kosten von ca. € 5.000,- bedeckt werden.

Es wird ein Angebot eingeholt und sobald dieses vorliegt darüber diskutiert und ein Beschluss gefasst.

ad Pkt. 13) Stellenausschreibung Verwaltung zur Nachbesetzung von Frau Maria Bacher

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Niederschrift über den Diskussionsverlauf wird, wie auch zu Pkt. 7, gesondert aufbewahrt.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 16.12.2021

genehmigt

abgeändert

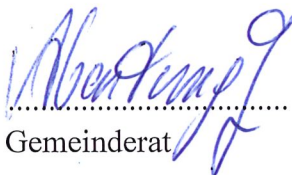
nicht genehmigt



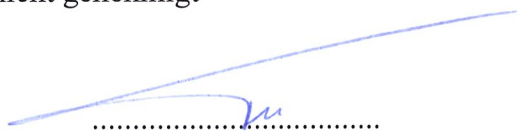
Bürgermeister



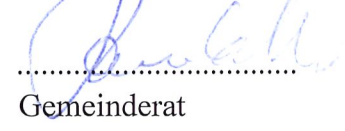
Gemeinderat



Gemeinderat



Schriftführer



Gemeinderat